

CD

Sina

Das kommt unerwartet: Man kann Sinas neues Werk «In Wolkä fische» ein paar Mal nacheinander auflegen und doch immer wieder vergessen, dass hier Mundart gesungen wird. Das liegt nicht etwa an Sinas Dialekt – so transparent sprudelt Walliserdeutsch aus keiner anderen Kehle –, sondern an der schieren Eingängigkeit dieses Albums, bei dem die Verständlichkeit der Songtexte eher ein Zückerchen ist als eine Notwendigkeit für den Genuss.



Das war nicht immer so. An Experimentierfreude mangelte es Sina und ihren Produzenten Thomas Fessler und Markus Kühne nie, wohl aber am Selbstbewusstsein, bei den vergangenen Experimenten in Richtung Elektropop oder Triphop die Atmosphären für sich sprechen zu lassen, anstatt in die Mundart-Falle der Textlosigkeit zu tappen.

Die wortlose Emotionalität von «In Wolkä fische» hat einiges mit der neuen Wendigkeit von Sinas Gesang zu tun (sie mutet sich hier mehr Ornamentierungen

zu als früher), aber auch mit der Trittsicherheit, mit der sie und ihre Begleiter durch das vielseitige Repertoire schlendern und ihm dabei einen neckischen Hüftschwung verleihen.

Derart keck gesungen und prall gespielt sind die Stücke zwischen Latin, Jazz und Soul, dass «In Wolkä fische» weit gehend konventionell bleibt und doch prickelnd lebendig wirkt – als seien diese Aufnahmen live im Studio eingespielt und nur ganz sachte nachbearbeitet worden. Bei Mundart-Produktionen hat dieser Nuancenreichtum Seltenheitswert, da die eigentliche Musikalität häufig hinter einer vordergründigen Handwerklichkeit anstehen muss.

Besser kann man Dialektpop für Erwachsene gar nicht machen, und so könnten andere und auch erfolgreichere Künstler und Künstlerinnen bei «In Wolkä fische» so einiges lernen. Auch im übrigen deutschen Sprachraum, wo der Text zu oft und darum wenig vorteilhaft über die Musik gestellt wird. Schön, dass es gerade der Schweizerin Sina gelungen ist, die richtige Balance hinzukriegen, um mit «In Wolkä fische» ihr wohl bestes Album vorzulegen. Für sie hat es sich gelohnt, nicht mehr an den Mundart-Bonus zu denken.

Nick Joyce

Sina: *In Wolkä fische* (Muve/MV).
www.sina.li